

Funkübungen in verwinkelten Klosterräumen

Irsee Die Feuerwehren aus den umliegenden Dörfern versammelten sich vor kurzem zu einer Funkübung im Schwäbischen Bildungszentrum Irsee. Die weitläufigen Räume des Klosters mit den drei Gebäudeteilen Konvent, Atelier und Sommerhaus sowie den fünf Stockwerken boten eine ideale Übungskulisse.

Reichweite getestet

Um die Reichweite des (neuen) Digitalfunks aller bayerischen Wehren auf die Einsatztauglichkeit zu testen, schwärmten die Freiwilligen aus Irsee, Pforzen, Lauchdorf, Eggenthal, Baisweil, Ingenried, Bayersried und Rieden bis in den verwinkelten Dachstuhl des Klosters aus. Dabei mussten sie verschiedene Aufgaben lösen und den Funkkontakt zum Einsatzleiter ausprobieren. Unter der Aufsicht von Kreisbrandmeister Gerhard Kees wurde die Übung erfolgreich abgeschlossen.

Dank an Ehrenamtliche

Der Leiter des Schwäbischen Tagungs- und Bildungszentrums, Dr. Stefan Raueiser, dankte den gut 50 angerückten Aktiven im Namen von Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert für ihr ehrenamtliches Engagement am Feierabend: „Alle Investitionen in vorbeugenden Brandschutz und Fluchtwege sind vergebens, wenn im Fall des Falles nicht helfende Hände und denkende Köpfe vor Ort sind, um Gäste, Mitarbeiter und Anlieger zu schützen und das herrliche Gebäude zu sichern.“ (az)